

Neu im Regal

Alpine Bildbände und Literatur



Werner Bätzing, **Die Alpen**. Das Verschwinden einer Kulturlandschaft. 216 S. wbg Theiss 2018. 38 € – www.wbg-wissenverbindet.de



Guillaume Vallot (Hrsg.), **Spektakuläre Bergwelten**. 160 S. AS Verlag 2018. 52 € – www.as-verlag.ch



Besondere Erwähnung verdient dieser großformatige Bildband, der Aufnahmen von 17 Fotografen vereint und dabei einen weiten Bogen von der Welt des klassischen, schweren Alpinismus über moderne Spielformen wie BASE-Jumping bis hin zur Landschaftsfotografie schlägt. Haarsträubende Steileisszenerien, berühmte Grate und Nordwände, Bilder vom extremen Sportklettern ebenso wie Lichtstimmungen aus Feuerland, Grönland und Himalaya – viel Stoff zum Staunen (und Frösteln)! j b



Wildnisse. Die schönsten Naturschutzgebiete in Deutschland und den angrenzenden Alpen. 448 S., im Schuber. Süddeutsche Zeitung Edition 2018. 39,95 € – www.szshop.sueddeutsche.de



Roland Gerth, Roland Baumgartner, **Wunderbare Schweiz**. 190 S. AS Verlag 2018. 39,50 € – www.as-verlag.ch



Peter Brunnert, **Bernd Arnold. Ein Grenzgang**. 268 S. Panico, 2. Aufl. 2019. 19,80 € – www.panico.de



Markus Mitterer, **Kitzbüchel**. Bildband. 288 S. Eigenverlag 2018. 55 € zzgl. Versandkosten – www.markus-mitterer.com



Mario Casella, **Die Last der Schatten**. Wenn Alpinisten nicht die ganze Wahrheit sagen. 240 S. AS-Verlag 2019. 22,50 € – www.as-verlag.ch



Mit psychologischem Feingefühl beschäftigt sich der Tessiner Journalist und Bergführer Mario Casella in seinem neuen Buch mit Betrug und Täuschung in der Welt des Profialpinismus. Casella geht es dabei aber weniger um die Aufdeckung der Wahrheit, sondern vielmehr um die Frage, was Menschen zum Lügen oder zumindest zum In-die-Welt-Setzen von Unwahrheiten bewegt. Er interessiert sich für den Menschen und sein Handeln und die dahinterliegenden Prozesse. Dafür bemühte er sich auch um persönliche Gespräche mit den betroffenen Personen. Nicht immer waren diese bereit dazu, aber war dies der Fall, wie z. B. bei Christian Stangl, ist das umso spannender zu lesen ... fk



Esther Angst, **Ich bleibe noch ein wenig**. Illustrationen aus den Bergen. 126 S. AS Verlag 2018. 39,50 € – www.as-verlag.ch



Simon Walther, **Zwischensaison**. 144 S. AS-Verlag 2018. 39,50 € – www.as-verlag.ch



Thomas Defner, Susanne Gurschler, **Zeitblende**. Tirol – Defner-Fotografien 1925 bis heute. 208 S. Tyrolia 2017. 39,95 € – www.tyrolia-verlag.at



Ferry Böhme, Thomas Brockhaus, **Faszination Libellen**. 160 S. Tecklenborg Verlag 2018. 28,50 € – www.tecklenborg-verlag.de



Mountain Wilderness Schweiz (Hrsg.), **Funpark Alpen?** Ein kritischer Blick auf die „Möbliierung“ der Schweizer Alpen. 76 S., 2018. Als PDF kostenlos erhältlich unter <https://mountainwilderness.ch/shop>

Viele dieser Bücher können Sie in den Leihbibliotheken der Sektionen München & Oberland ausleihen.
www.davmo.de/bibliotheken



Ralph Stöhr, **Dem Wahnsinn eine Chance**. Schräge Geschichten aus der Vertikalen. 240 S. Panico 2018. 10 € – www.panico.de



Schmunzeln und Kopfschütteln setzt beim Lesen ein, und manchmal fragt man sich, wie solche Geschichten entstehen – „komische Vögel“, dieses Klettervolk! Amüsant und unterhaltend, nicht nur für diejenigen, die „den Sinn des Lebens in einem Zweifingerloch“ suchen. lb

Tourenführer



Deutscher Alpenverein (Hrsg.), **Jubiläumstourenbuch**. Die 150 schönsten Touren zwischen Harz und Hohen Tauern. 352 S. Rother 2019. 14,90 € (Mitgliederausgabe) – www.rother.de



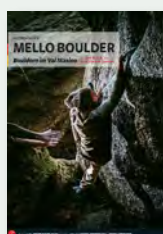
Janina und Markus Meier, Ernst Aigner, **Hohe Ziele**. Die besten 3000er für Wanderer in den Ostalpen. 288 S. Bruckmann 2019. 29,99 € – www.bruckmann.de



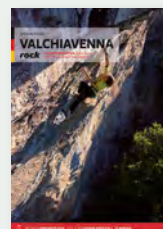
Birgit Gelder, **Winterwandern Bayerische Alpen**. 50 Wander- und Schneeschuhtouren. 176 S. Rother, 6. vollst. überarb. Aufl. 2019. 16,90 € – www.rother.de



Bertram Schneck, **22 perfekte Skitourenwochenenden**. Vom Engadin bis zum Dachstein. 192 S. Rother 2019. 24,90 € – www.rother.de



Andrea Pavan, **Mello Boulder**. Bouldern im Val Masino. Val di Mello, Valle dei Bagni, Piana del Remenno. 516 S. Versante Sud, 2. Aufl. 2018. 33 € – www.versantesud.it



Simone Manzi, **Valchiavenna rock**. 71 Klettergärten. Valchiavenna, Valle Spluga, Bergell und Engadin. 400 S. Versante Sud 2018. 32 € – www.versantesud.it

Lehrbücher



Arnold Achmüller, **Alpenmedizin**. 272 S. Edition Raetia 2018. 24,90 € – www.raetia.com



The Mountaineers (Hrsg.), **Bergsteigen**. Das große Handbuch. 624 S. riva Verlag 2018. 39,99 € – www.m-vg.de



Günter Durner, Sebastian Abel, **GPS know-how Outdoor-Navigation, so geht's**. Mit GPS-Gerät und Smartphone. 176 S. AM-BERG Verlag 2018. 19,95 € – www.am-berg-verlag.de



Johannes Vogel, **Der Expeditions-Guide**. Individualreisen planen und durchführen. 384 S. Pietsch 2018. 24,90 € – www.pietsch-verlag.de



Maya Lalive, Jan Rauch, **Mental stark am Berg**. Training, Technik, Theorie. Wie wir unsere Psyche bergfit machen. 240 S. SAC-Verlag 2018. 34 € – www.sac-verlag.ch



Petra Zink, **Yoga**. Für Kletterer und Bergsportler. 168 S. Rother 2019. 19,90 € – www.rother.de



Christo Foerster, **Mikroabenteuer**. Raus und machen. Ideen, Ausrüstung, Motivation. 286 S. Eigenverlag 2018. 14,99 € – www.christofoerster.com

Geschützte Tiere und Pflanzen der Alpen

Dieses Mal suchen wir ein Tier, das man von Tierdokumentationen im Fernsehen kennt, denn es ist in seiner Familie einzigartig: Es kann zur Nahrungssuche tauchen – und das bis zu 15 Sekunden lang. Das Tier ist in Europa zwar nicht gefährdet, jedoch setzen ihm z. B. Schadstoffe im Wasser und der Bau von Wasserkraftwerken zu, denn es ist auf schnellfließendes und sauerstoffreiches Gewässer angewiesen. Bei Dämmerung und am Tag erbeutet es tauchend und schwimmend Wasserinsekten und wirbellose Tiere. Seine Statur ist eher gedrungen mit kurzem Schwanz. Der Kopf und der Nacken sind braun, die restliche Oberseite grau-schwarz, die Kehle und die Brust dagegen reinweiß. Nach dem ersten Lebensjahr ist es geschlechtsreif und verbindet sich im Herbst mit einem Partner, mit dem es wahrscheinlich sein Leben lang zusammenbleibt. Das Männchen sucht im Februar einen gut überdachten Brutplatz, am besten hinter starken Strömungen oder in Felsspalten, und polstert ihn mit Moos und trockenen Blättern aus, damit das Weibchen dort 15 bis 17 Tage brüten kann. In dieser Zeit wird es vom Männchen gefüttert. Die bis zu fünf Jungen können später sogar schwimmen, bevor sie fliegen können. Schauen Sie bei der nächsten Wanderung einmal genau hin! Vielleicht steht dieses Tier gerade auf einem Stein am Ufer eines Bergbachs oder fliegt knapp über dem Wasser. Es ist eine helle Freude, ihm bei der Nahrungssuche zuzuschauen!

Wie heißt das gesuchte Tier?

Schicken Sie die Lösung (auch den wissenschaftlichen Namen) bis spätestens 18.03.2019 an eine der beiden Alpenvereinssektionen oder direkt an die redaktion@alpinwelt.de (Absender nicht vergessen!).

*Viel Spaß und viel Erfolg!
Ines Gnettner*

Auflösung des letzten Rätsels aus Heft 4/2018

Die Pflanze des letzten Heftes war die Alraune. Es gibt die Frühlings-Alraune (*Mandragora officinarum*) und die Herbst-Alraune (*Mandragora autumnalis*); sie wurden im Mittelalter auch als männliche und weibliche Alraune bezeichnet. Ihre Darstellung in dem wohl bedeutendsten Arzneibuch der Antike „De Materia Medica“ von Dioskurides zeugt von ihrer Bekanntheit. Es gibt keine Heil- oder Zauberpflanze, die sagenumwobener war als die Alraune: Die menschenähnliche Gestalt der Wurzel soll sogar tödliche Schreie ausstoßen. Dass Alraunen unter Galgen wachsen, stimmt zwar, macht ihre Wirkung aber nicht wertvoller – wie früher geglaubt wurde. Tatsächlich sind sie reich an Scopolamin, das als Narkotikum und Schlafmittel verwendet werden kann.



Hauptpreis: ein Koch-Set und zwei „Bugaboo Cups“ von »GSI Outdoors«



Kompakt, robust und leicht: Das „Glacier Stainless Dualist“-Set beinhaltet alles, was zwei Personen fürs Kochen in der freien Natur brauchen. Der Kochtopf besteht aus hochwertigem Edelstahl und hat einen klappbaren Griff. Besonders praktisch ist der gelöcherte Deckel, der prima als Abseihier funktioniert. Zu dem Reisekochset gehören außerdem vier Schüsseln (zwei davon mit Deckel) und zwei klappbare Bestecke. Mit dabei ist ein wasserdichter Packsack, der z. B. auch als Miniwaschbecken oder zum Wassertransport verwendet werden kann. Die 12 Teile zusammengepackt auf nur 15 x 16,3 x 15 cm wiegen 700 g.

Um nicht auf dem Trockenen zu sitzen, kommen zwei „Bugaboo Cups“ (414 ml) dazu: Die leichten Camping-Becher aus eloxiertem Aluminium mit Klapphenkel wiegen nur je 51 g.

2. und 3. Preis: je ein DAV-Jubiläumstourenbuch

4. und 5. Preis: je ein Emaille-Becher aus der Jubiläumsedition „Wir lieben die Berge seit 1869“

6. bis 8. Preis: je eine AV-Karte nach Wahl

9. und 10. Preis: je ein grüner DAV-Karabiner in Herzform

Und das sind die Gewinner:

Hauptpreis (ein GREGORY-Tagesrucksack): Nicole Jungstand-Kurtz, München

2. Preis (ein oranger Hüttenschlafsack aus Baumwolle): Veronika Kulisch, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

3. bis 5. Preis (je eine Müslischüssel): Korbinian Schwarzenböck, Weyarn; Johann Kempe, München; Antonie Schiele, Karlsfeld

6. und 7. Preis (je eine AV-Karte nach Wahl): Erwin Lex, Sauerland; Michael Schill, Bühl

8. bis 10. Preis (je ein Glas „So schmecken die Berge“): Heidrun Guthöhrlein, München; Andreas Gärtner, München; Susanne Moroff, Inning

*Herzlichen Glückwunsch
und viel Spaß mit den Preisen!*

Leserbriefe

Heft 4/18 „Sagenhafte Berge“



Sauber recherchiert, klasse geschrieben und tolle Bilder – Respekt! *Peter Kuhn*

In den Bergzeitschriften werden immer wieder Stimmen zur Reglementierung von MTB- bzw. E-MTB-Fahrern, zur Bevorzugung von DAV-Mitgliedern auf Hütten oder gegen die Anreise mit Pkw laut. Hier frage ich

mich, wo unsere liberale Einstellung geblieben ist. Ein E-MTB-Fahrer hat das gleiche Recht, sich in den Bergen zu bewegen, wie ein schwächerer Bergsteiger, der eine Seilsicherung benötigt. Liberal sollte auch unsere Einstellung zu Hüttenreservierungen sein: „DAV-Mitglieder first“ hat in den Bergen nichts zu suchen. Genauso sollten wir jedem überlassen, wie er seinen Wunsch nach einem Bergerlebnis erreicht, denn der DAV-Expeditionskader wird wohl kaum mit dem Fahrrad klimaneutral nach Tibet reisen. *Uli Stadler*

Sagenhaft, ja sagenhaft, d'alpinwelt-Redaktion hat's wieder mal geschafft, uns mit einem ganz besonderen Heft zu überraschen, das ist künftig dabei im Rucksack und in den Taschen.

Sagenhaft, das Sagenheft, das wirklich unseren Geschmack sehr trifft! Die Berge, auf die wir so gerne geh'n sind besagt und beseelt besonders schön! Für uns weniger wichtig: Schwierigkeitsgrad, Zeit, Rekord, mehr zählt die Natur und ihre Beschreibung durch das Wort.

Sagenhaft, der Alpenschatz, spannend jede Geschichte, jeder Satz, herzlicher Dank an die Autoren und die Sagen, die sie auserkoren.

Wer nachts mal im harten Biwak gelegen, der hat's erfahren, wie sich die Berge regen, aus dem Tagesschlummer, der Starre erwacht, treiben die Berggeister ihre Spiele in finsterner Nacht. Hat nicht irgendwas gepoltert, irgendwer geschrie'n? Sind's die Saligen Frau'n, die ihre Kreise zieh'n?

Sagenhaft, sagenhafter Liederschatz, da haben Zwerge, Teufel, Fantasiegestalten ihren Platz. Sagengeschichten neu und musikalisch erzählt, nach oben gekehrt die alpine Unterwelt.

*Dr. Heinrich Berger,
Gruppenleiter „Bergliederstammtisch“*

Die neuen Sporthotels in den Alpen

Ski Deal 7 Nächte inkl. 6-Tagesskipass, Frühstück und Sport Spa ab € 399,- p. P.

Special für Vereine: Halbpension jederzeit zum Sonderpreis zubuchbar!

DE München HINTERSTODER Salzburg NEUSCHWANSTEIN BERCHTESGADEN Kitzbühel Königsschlösser ZILLERTAL ÖTZTAL Innsbruck MONTAFON OBERSTDORF Bregenz AT CH IT

explorer HOTELS

DE +49 8322 / 940 79 445
www.explorer-hotels.com/winter

Jetzt Urlaub buchen!

Explorer Hotels Entwicklungs GmbH
GF: K. Leveringhaus, An der Breitlach 3, 87538 Fischen

SEKTION OBERLAND des DAV e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019 am Dienstag, den 30. April 2019, 19:00 Uhr mit einem alpinen Kurzvortrag

im Augustinerkeller, Arnulfstr. 52, 80335 München

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 2018 mit Bildern
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Danksagungen und Ehrungen
5. Wahlen zu Vorstand, Beirat, Ehrenrat und Rechnungsprüfern
6. Satzungsänderungen*
7. Neue Sektionsjugendordnung
8. Mitgliedsbeiträge ab 2020
9. Haushaltsvoranschlag 2019

* Die Unterlagen zu TOP 6 sind gem. § 20 der Satzung ab 02.04.2019 im Internet unter davmo.de/sektion-oberland/satzungsaenderung-2019 abrufbar, liegen in der Servicestelle der Sektion Oberland am Isartor im Globetrotter aus und werden Ihnen auf Wunsch auch zugeschickt.

**Eintritt für Mitglieder unter Vorlage des gültigen
Mitgliederausweises**

Die Sektionen München und Oberland bieten zum 1. September 2019 je einen

Ausbildungsplatz

**zum Sport- und Fitnesskaufmann
bzw. zur Sport- und Fitnesskauffrau**

Berufsbild: Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen Aufgaben in betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und kundenorientierter Hinsicht zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen. Ihre Tätigkeit als Betreuer in Vereinen, Verbänden, Sport- und Fitnessanlagen, Freizeitparks oder Sportämtern macht sie zu Vermittlern zwischen spezialisierten Sportanbietern und den Mitgliedern bzw. Sponsoren und Interessenten. Die Ausbildung dauert 2–2,5 Jahre. Als Voraussetzung bringen Sie einen Realschulabschluss oder ein Abitur mit und haben zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns das 18. Lebensjahr vollendet. Wichtig ist auch Ihre Freude an Ihrem persönlichen Hobby Bergsteigen, Sportklettern etc.

Bewerbungsschluss: 10. April 2019

Näheres unter davmo.de/ausbildung



SEKTION MÜNCHEN des DAV e. V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2019 am Montag, den 8. April 2019, 17 Uhr

in München, Augustinerkeller, Arnulfstraße 52

Einlass ab 16 Uhr

Mit persönlicher Begrüßung und Verleihung des Ehrenzeichens für 60-, 70-, 75- und 80-jährige Mitgliedschaft

Tagesordnung:

1. Jubiläumsgrußwort des Präsidenten des BLSV anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Gründersektion München des DAV e. V.
2. Festakt zur Ehrung der Jubilare
3. Jahresbericht des Vorstandes 2018
4. Jahresrechnung 2018
5. Rechnungsprüfungsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Nachwahl der Referenten für das Alplhaus und die Gruppen Quo Vadis, Naturkundliche Gruppe, Flash-Crew Gilching und Vorsicht Friends!
8. Haushaltsvoranschlag 2019
9. Mitgliedsbeiträge ab 2020
10. Anträge betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit:
 - 10.1. Gepäcktransport auf Sektionshütten
 - 10.2. Keine E-Bike-Angebote in der Sektion München
 - 10.3. Unterstützung des Bürgerbegehrens „Radentscheid München“
11. Anträge betreffend zukünftige Vereinsstrukturen:
 - 11.1. Vorbereitung der Vorstandswahlen 2020
 - 11.2. Findungskommission für Vorstandsmitglieder ab 2020
 - 11.3. Vorbereitung zur Änderung der Zusammensetzung und Aufgabenverteilung des Vorstands
 - 11.4. Verlegung der Ehrung der Jubilare an das Ende oder außerhalb der Mitgliederversammlung
12. Anträge betreffend Selbstversorgerhütten:
 - 12.1. Überzogene Brandschutzplanungen für die Rauhalm?
 - 12.2. Betreuung der Selbstversorgerhütten

Musikalische
Umrahmung durch die
Musikkapelle Poing e. V.

Eintritt für Mitglieder unter Vorlage des gültigen Mitgliederausweises

Die Sektionen München und Oberland suchen zum 26. August 2019

**junge motivierte
Kletterinnen/Kletterer**
für ein

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Aufgabenschwerpunkte:

Abhalten von Klettertrainings für Kinder und Jugendliche im Breitensport, Mitwirkung im operativen Betrieb dreier großer Kletteranlagen, Mithilfe in der Servicestelle, Unterstützung des Wettkampfbereichs, Durchführung von Freizeiten im Rahmen des Jugendprogramms, Beteiligung an der Organisation der Münchner Stadtmeisterschaft und anderer Kletter-Events.

Voraussetzungen sind Volljährigkeit, eine abgeschlossene Schulausbildung, Computergrundkenntnisse, Erfahrungen in der Jugendarbeit und ein Kletterkönnen im 7. Schwierigkeitsgrad.

Näheres unter davmo.de/fsj



Eine der „coolsten Seniorensportgruppen Deutschlands“ feiert ihr 40-jähriges

Hat die Sektion München im Jahr 2019 ihren 150-jährigen Geburtstag, so kann die Seniorengruppe im gleichen Jahr auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses doppelte Jubiläum möchten wir am 21. Mai 2019 im Rahmen unseres traditionellen Frühjahrsjubiläums beim Brückenwirt an der Grünwalder Brücke festlich feiern. Bergsteigerinnen und Bergsteiger im Ruhestand haben auf einmal Zeit unter der Woche, aber für Touren oftmals keine Partner. Wir bieten Kontakte und Bergerlebnisse unter Gleichgesinnten. Rund 30 Unternehmungen monatlich für alle Leistungsstufen und Interessen stehen den Mitgliedern offen. Unser vielfältiges Tourenprogramm wird von unserer ehrenamtlichen Tourenleitung geplant

und geführt. 2018 haben sieben neue Tourenleiter die Wanderleiterausbildung absolviert, um den Teilnehmenden auch in Zukunft eine sachkundige Führung zu gewährleisten. Zu den monatlichen Gruppentreffen finden sich regelmäßig rund 100 Mitglieder ein, und die Frühjahrs- und Adventsfeiern mit musikalischen und literarischen Beiträgen der Mitglieder sind Höhepunkte des Gruppenlebens. Als der Deutsche Olympische Sportbund 2018 von über 300 Teilnehmern die „coolste Seniorensportgruppe Deutschlands“ suchte, kam unsere Seniorengruppe unter die ersten 30. Gemessen an der Zahl der Unternehmungen und Teilnehmertage führt die Seniorengruppe mit ihren derzeit rund 600 Mitgliedern unangefochten die Spitze aller Gruppen der Sek-



tion an. Und so gehen wir frisch und vital in das nächste Jahrzehnt unseres Bestehens.

Seniorengruppe
davmo.de/seniorengruppe

Hollaria-hollarei-holla-jodel-dio – 10 Jahre Bergliederstammtisch München

*Das kann doch nicht schon alles gewesen sein:
La Montanara, die Bergvagabunden, der Jennerwein!*

*Da muss es doch noch so viel anderes geben
im musikalischen Bergsteigerleben!*

Das war die Herausforderung, als wir zum ersten Berglieder-Stammtisch am 13.03.2009 einluden. Nach 10 Jahren mit viel Auf und Ab, wie es bei Bergsteigern üblich ist, wollen wir am 16.03.2019 unser Jubiläum und den 150. Sektionsgeburtstag mit Gesang und Gästen, Gstanzln und guter Laune feiern. Für die musikalische Qualität durch Jodellehrer und Instrumentalisten und das leibliche Wohl wird gesorgt.

*Ob Gstanzln, Moritaten oder Dreigesang,
ob traditionell oder bluesiger Klang,
ob mit oder ohne Instrumentenbegleitung,
alles ist willkommen bei der musikalischen
Horizontenerweiterung!
Dann zia'g'n ma mitanander in die Bergwelt
hinauf
mit Melodien im Herzen samma alle guat
drauf!*

*Wir freuen uns über weitere
Mitglieder, die gerne singen oder
mit ihren Instrumenten begleiten*

Bei unseren Bergtouren von den Berchtesgadenern bis zu den Allgäuern, vom Geigelstein bis zu den südlichen Dolomiten sind wir maximal zu zehnt unterwegs. Besonde-



rer Höhepunkt war unsere Alpenüberquerung in fünf Etappen von Ruhpolding bis Belluno mit 30 Gipfelzielen: vom Sonntagshorn über den Großvenediger bis zum Monte Schiara.

Zum 150. Geburtstag planen wir spezielle Ausflüge auf DAV-Hütten. Wir freuen uns über weitere Mitglieder, die gerne singen oder mit ihren Instrumenten begleiten, und auch selber texten und komponieren!

*Wir singen hollaridi hollaradio,
singen selber, brauchen keinen Radio!
Singen auf den Höh'n, im Tal,
in der Hütte und im Saal,
singen hollaridi hollaradio!*

Und dann war da noch ein Traum: Es kommen zu unserer Jubiläumsfeier auch verschiedene Musiker und gründen eine Band: „Jodel and Rock around the rocks“. Keine Scheu, schaut einfach vorbei im Kriechbaumhof und singt und feiert mit uns!

Dr. Heinrich Berger
davmo.de/bergliederstammtisch

† Reiner Neuger (1938–2018)



Am 6. September 2018 ist Reiner Neuger verstorben. Reiner war ein Urgestein der Sektion Oberland: Er trat 1956, also vor über 60 Jahren, in unsere Bergsteigergemeinschaft ein, war ab 1957 aktives Mitglied der Jungmannschaft und leitete diese in den Jahren 1967 bis 1973.

In dieser Zeit schaffte er es, viele junge Bergsteiger seiner Jungmannschaft vom ehrenamtlichen Engagement in der Sektion Oberland zu überzeugen. Unter seiner Ägide fiel der wegweisende Beschluss, auch junge Frauen in die Gruppe der „besonders engagierten jungen Bergsteiger“ aufzunehmen.

Die von Reiner Neuger mit dem DAV-Virus Infizierten engagierten sich über viele Jahre und teilweise bis heute im Vorstand der Sektion Oberland, in vielen ihrer Gruppen und sogar in führenden Positionen beim DAV-Bundesverband. Er prägte damit die Sektion Oberland, aber auch den Alpenverein über Jahrzehnte bis heute.

Reiner Neuger konnte aber auch als Alpinist überzeugen: 1965 unternahm er eine Kundfahrt in den Hinduksch, 1969 folgte eine Expedition nach Alaska in die Brooks Range mit Erich Griessl, Georg Gruber, Gerd Mändl und Werner Münster. Ebenso unvergessen ist, dass er 1972 die sagemuwobene Mareit-Alm als Jungmannschaftshütte pachtete – ein Kleinod voller schöner Erinnerungen für alle, die jemals das Glück hatten, droben gewesen zu sein.

Reiner Neuger war darüber hinaus vereinspolitisch engagiert und erfolgreich. So war er eine der treibenden Kräfte gegen den von der Sektion geplanten Ersatzbau für die Jubiläumshütte im Spitzinggebiet, was 1975 letztendlich zum Vorstandswechsel in der Sektion Oberland führte. Auch im erfolgreichen Kampf gegen den geplanten Straßenbau über das Lamsenjoch wurde Reiner Neuger aktiv, forcierte die Gründung unserer Umweltschutzgruppe AGUSSO und fungierte zeitweise sogar als Schatzmeister des Vereins zum Schutz der Bergwelt e. V. Wir verlieren mit Reiner Neuger nicht nur eine profilierte Persönlichkeit im Alpenverein, sondern einen echten Oberländer und einen guten Freund. Wir verlieren einen Menschen mit Ecken und Kanten, dem unsere tiefe Anerkennung und unser Dank gebühren. Lieber Reiner, ein herzliches Dankeschön und Prost Sektion!

*Dr. Walter Treibel,
1. Vorsitzender der Sektion Oberland*

† Rudi Göttler (1942–2018)



Rudi Göttler trat 1972 in die Sektion Oberland ein. Zunächst war er im engsten Helferkreis seines Bruders Georg bei den Wegearbeiten in unserem Arbeitsgebiet im Zahmen Kaiser anzutreffen. Später übernahm er dieses alleinverantwortlich – vom Winkelkar-Klettersteig bis hin zum Übergang von Vorderkaiserfelden zum Stripsenjoch sowie bei den vielen Zu- und Übergangswegen war

Rudolf Göttler oft, gern und immer hochengagiert anzutreffen.

Als gelernter Ofenbau-Meister war er darüber hinaus auf unseren vielen Hütten sehr gefragt. Nicht nur die Restaurierung der Kachelöfen unserer Vorderkaiserfeldenhütte und unserer Oberlandhütte haben wir ihm zu verdanken. Nein, der Meister war sich auch nicht zu schade, bei allen anderen Arbeitseinsätzen um die Vorderkaiserfeldenhütte tatkräftig selbst Hand anzulegen.

In schwierigen Zeiten der Sektion – dem seinerzeitigen kompletten Wechsel der Vereinsleitung 1975/76 nach drei Mitgliederversammlungen – stellte sich Rudi Göttler für das große Arbeitsgebiet „Zahmer Kaiser“, das in weiten Teilen im Grundbesitz der Sektion Oberland liegt, als Wege-referent zur Verfügung, bis er es 1979/80 übergab. Als tatkräftiger Helfer, der kraftvoll zupackte, war er mit seinem Helferkreis aus unserer Ortsgruppe Dachau über viele Jahre ehrenamtlich engagiert.

Wir verlieren mit Rudi Göttler einen Menschen, der immer da war, wenn die Sektion Oberland ihn brauchte. Wir verlieren einen Menschen, der sich stets engagierte, wenn Not am Mann war. Aber wir verlieren auch einen unserer echten Oberländer, den wir geachtet und geschätzt haben und von dessen jahrelangem Einsatz wir noch heute zehren.

Rudi, wir sehen uns – Prost Sektion!

*Dr. Walter Treibel,
1. Vorsitzender der Sektion Oberland*

Ehrung für Rudi Berger

Die Liste der Verdienste und Leistungen von Rudi Berger ist wahrlich bemerkenswert: Als Spitzenbergsteiger unternahm er weltweit Touren, als Mitglied der Sektion München (seit 1953!) leitete er die Hochtouristengruppe und war langjähriger Naturschutzreferent – und noch viel mehr gäbe es zu berichten von seinem Engagement für Natur, Alpenverein und Bergsport. 2006 wurde Rudi Berger zum Ehrenmitglied der Sektion München ernannt, und nun hat ihn die Sektion im Rahmen ihrer Jahresabschlussfeier 2018 noch einmal mit einer besonderen Ehrung für sein Lebenswerk überrascht: Der Vorsitzende Günther Manstorfer überreichte ihm eine Holztafel „Rudi Berger-Stüberl, die künftig eine Stube der Schönfeldhütte zieren wird. Rudi, danke und alles Gute für die Zukunft!

red





Sektion Oberland: keine E-Bike-Ladestationen auf Hütten

Eines der derzeit viel diskutierten Alpenvereinsthemen ist der E-Bike-Trend. Immer mehr Menschen sind mit elektrischem Antrieb auf zwei Rädern im Gebirge unterwegs – sei es auf Bike&Hike-Gipfeltouren, zum schnellen abendlichen Einkehrbesuch auf einer Hütte, auf Mehrtagestouren oder gar Transalps. Während ein Ausbau der individuellen Rad- und Elektrorad-Mobilität insbesondere in Städten als Mittel zur Staubekämpfung und zur Luftreinhaltung von vielen begrüßt wird, sieht eine Vielzahl von Bergfreunden den E-Bike-Boom im Gebirge kritisch. Denn mit Motorunterstützung werden noch mehr Menschen in sensible Naturräume im Gebirge vordringen und dabei auch eine größere Reichweite erzielen, als es Mountainbiker ohne Elektroantrieb tun. Der Nutzungsdruck und damit auch Konflikte unterschiedlicher Art nehmen damit unweigerlich zu.

Die Sektion München hat 2018 beschlossen, dass sie auf ihren Hütten keine E-Bike-Ladestationen einrichten wird. Auch die Sektion Oberland möchte ein Zeichen für das Bergerleben und die alpinistische Leistung aus eigener Körperkraft setzen und hat daher kürzlich entschieden, die Nutzung von E-Bikes im Gebirge ebenfalls nicht mit Ladestationen fördern zu wollen. Somit bleiben künftig alle Hütten der Sektionen München & Oberland ohne Ladestation für E-Bikes. *red*



Die Falkenhütte der Sektion Oberland wird nach der Generalsanierung 2020 wieder ein beliebtes Ziel für Mountainbiker sein, jedoch keine E-Bike-Ladestationen anbieten.

Foto: Petra Mühlbauer



bergzeit

Für unsere Erlebniswelt suchen wir Freelancer

**Staatl. geprüfte
Berg- und Skiführer*
&
ausgebildete
Bergwanderführer***

*Geschlecht egal, hauptsache Du passt zu uns!

Wenn auch Du Deine Begeisterung für die Berge an unsere Kunden weitergeben willst dann bist Du bei uns genau richtig.

Diese Voraussetzungen bringst Du mit:

- Staatl. gepr. Berg- und Skiführer, Bergführer Anwärter oder Bergwanderführer
- Hohes Sicherheitsbewusstsein gepaart mit hoher Durchsetzungskraft
- Hervorragende Kommunikationsfähigkeit und ausgeprägte Sozialkompetenz
- Feingefühligkeit sollte der Kunde zum zehnten mal die Steigeisen verlieren, sehr gute organisatorische Fähigkeiten

Das erwartet Dich bei Bergzeit:

- Abwechslungsreiches Erlebnisprogramm in unterschiedlichen Alpenregionen
- Optimale Betreuung durch modernstes Handling mit unserer Bergzeit Guide App
- Regelmäßige Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Attraktive Einkaufskonditionen innerhalb unseres gesamten (Bergsport-) Sortiments
- Persönliches Ausrüstungs- und Bekleidungs paket

Hast du Lust unseren Kunden die Berge näher zu bringen? Dann sollten wir uns kennen lernen!

Sende uns Deine Bewerbung an personal@bergzeit.de.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bergzeit GmbH
Personalabteilung
Georg-Kaindl-Str. 1
83624 Otterfing



bergzeit

GROSSER FRÜHJAHR- ALPINFLOHMARKT

für Alpenvereins-Mitglieder der Sektionen München & Oberland

Samstag, 30. März 2019, 13 bis 17 Uhr

im Blumengroßmarkt München, Schäftlarnstraße 2,
81371 München. Einzelheiten zur Organisation unter
www.davmo.de/flohmarkt und in den Servicestellen

LESERREISE
FÜR ALPINWELT-LESER



12 Tage inkl. ✈️
ab € 1399,-



LODGE-TREKKING NEPAL

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DER DAV-SEKTIONEN MÜNCHEN & OBERLAND

Duftender Bergurwald, kultiviertes Bauernland, Rhododendren, Bambus und Orchideen. Schneefahnen umwehen die Achttausender. Wir wandern von den Subtropen in die faszinierende Bergwelt des Himalaya durch schmucke Dörfer der Gurung-Bauern, tropische Urwälder und Reisterassen. Vom Aussichtsberg Poonhill, 3194 m, genießen wir das beeindruckende Panorama der Himalaya-Gipfel: Es reicht vom Manaslu über die Eisdome der Annapurna bis zum Dhaulagiri.

- ▶ 12 Tage, technisch leichte Bergwanderungen
- ▶ Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- ▶ Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- ▶ Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manaslu
- ▶ Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal
- ▶ Gipfelmöglichkeit: Poonhill, 3194 m

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flüge ab/bis Frankfurt nach Kathmandu und zurück, inkl. Flughafengebühren und 23 kg Freigeäck • 3 x Hotel***** im DZ, 1 x Hotel/Gästehaus** im DZ, 5 x einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 x nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigeäck • Versicherungen • U.v.m.

Ab € 1399,- inkl. Flug ab/bis Frankfurt

Termine (je 12 Tage)

Starttage: 06.05. | 07.05. | 14.05. | 20.05. | 27.05. | 13.09. | 17.09. | 20.09. | 24.09.2019

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/HITOPAFR



Persönliche Beratung: +49 89 64240-117



Carolin Kalkbrenner
Serviceleiterin der Sektion München



Unsere Expertin Carolin Kalkbrenner

Das familienfreundliche Spitzinggebiet bietet für jeden etwas: ob Rodeln an der Oberen Firstalm, Winterwandern rund um den Spitzingsee, Langlaufen an der Albert-Link-Hütte oder eine Schneeschuhtour zum Jägerkamp. Für Skitouren-Experten empfiehlt sich die Rotwand-Reibn. Unsere LVS-Kurse an der Albert-Link-Hütte oder am DAV-Haus Spitzingsee vermitteln dir für die sichere Wintertour wichtiges Know-how zur Lawinenkunde.

Winter-Stützpunkt in toller Lage:
das DAV-Haus Spitzingsee



Viele weitere tolle Tourentipps gibt's unter:
davmo.de/tourentipps

Foto: Thomas Gesell

Das richtige Zubehör für eine gelungene Tour erhältlich in unserem DAV City-Shop

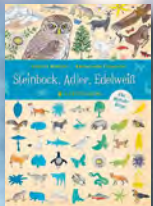


Biwaksack
ab 34,90 €



DAV Jubiläumstourenbuch
14,90 €

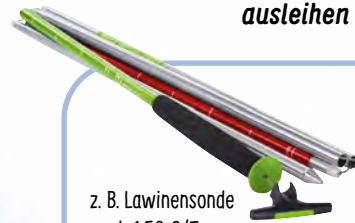
Kinderbuch „Steinbock,
Adler, Edelweiß –
die Welt der Berge“
13,95 €



Snowspikes
ab 27,95 €

Ausrüstung leihen!

TIPP: Hochwertiges Winter-Equipment
ausleihen und testen!



z. B. Lawinensonde
ab 1,50 €/Tag



z. B. LVS-Gerät
ab 3,50 €/Tag

z. B. Skitouren-
Bindungseinsatz
ab 3 €/Tag



z. B. Lawinenschaufel
ab 2 €/Tag



z. B. Teleskopstöcke
ab 2 €/Tag

Servicestelle am Marienplatz *
im Sporthaus Schuster
Rosenstraße 1–5, 4. OG, 80331 München
Tel. 089/55 17 00-0
service@alpenverein-muenchen.de
davmo.de/marienplatz

Servicestelle am Isartor im Globetrotter *
Isartorplatz 8–10, 80331 München
Tel. 089/29 07 09-0
service@dav-oberland.de
davmo.de/isartor

Servicestelle Gilching im
DAV Kletter- und Boulderzentrum Gilching
Frühlingstraße 18, 82205 Gilching
Tel. 089/55 17 00-680
service@alpenverein365.de
davmo.de/gilching

Kompetente Beratung
zu Tourenmöglichkeiten,
Verhältnissen und Wetter
in den Servicestellen

* Servicestelle mit DAV City-Shop